

INHALT

DAS SCHULDVERHÄLTNIS – ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE	1
I. Einleitung	1
II. Systematik und Vertiefung	4
1. Der Pflichtenkatalog des § 241 BGB	4
2. Gesetzlicher Inhalt der Leistungspflichten	7
3. Inhalt der Nebenpflichten	14
4. Gefahrtragungsregeln	14
5. Schadensersatz im Schuldrecht	17
6. Der Regelungsgehalt der §§ 280 - 283 BGB	21
7. Die Abgrenzung zwischen Schaden und Aufwendung	22
8. Normativer Schaden	22
 ANNAHMEVERZUG DES GLÄUBIGERS	 24
I. Einleitung	24
II. Systematik und Vertiefung	24
1. Voraussetzungen des Annahmeverzuges gem. §§ 293 ff. BGB	24
Prüfungsschema: Voraussetzungen des Annahmeverzuges gem. §§ 293 ff. BGB	24
2. Rechtsfolgen des Annahmeverzuges	32
 DER SCHULDNERVERZUG – ENTSTEHUNG UND BEENDIGUNG	 37
I. Einleitung	37
1. GRUNDFALL: „Ein neuer Fernseher“	38
II. Systematik und Vertiefung	40
1. Voraussetzungen des Schuldnerverzuges gem. § 286 BGB	40
Prüfungsschema: Voraussetzungen des Schuldnerverzuges gem. § 286 BGB	40
2. Beendigung des Schuldnerverzuges	73
 RECHTSFOLGEN DES SCHULDNERVERZUGES	 79
I. Einleitung	79
II. Systematik und Vertiefung	79
1. Verschärfte Haftung	79
2. Verzinsung	79
3. Pauschale	80
4. Verzögerungsschaden gem. §§ 280 I, II, 286 BGB	80
Prüfungsschema:	
Voraussetzungen des Anspruchs auf Erstattung des Verzögerungsschadens gemäß §§ 280 I, II, 286 BGB	80

5. Verzugsfolgeschaden §§ 286, 288 IV BGB	92
6. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 281 I 1. Fall BGB	92
Prüfungsschema: Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 281 I 1. Fall BGB	94
7. Das Rücktrittsrecht gem. § 323 I 1. Fall BGB	127
Prüfungsschema: Rücktrittsrecht gem. § 323 I 1. Fall BGB	128
8. Rücktrittsrecht gem. § 323 III BGB	137
9. Das Rücktrittsrecht gem. § 508 BGB	137
10. Kündigungsrechte	138
 AUFWENDUNGSERSATZ GEM. § 284 BGB	140
I. Einleitung	140
2. GRUNDFALL: „Garage“	141
II. Systematik und Vertiefung	144
1. Prüfungsschema	144
Anspruch auf Aufwendungsersatz gem. § 284 BGB	144
2. Haftungsbegründender Tatbestand eines Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung	144
3. Aufwendungen im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung	148
4. Billigkeit der Aufwendungen	151
5. Nutzlosigkeit der Aufwendungen	153
6. Kausalität	153
7. Keine anderweitige Zweckverfehlung	155
8. Rechtsfolge	158
9. Einwand des § 254 BGB analog	158
10. Einwendungen	159
11. Einreden	159
12. Keine unzulässige Rechtsausübung gem. § 242 BGB	159
 UNMÖGLICHKEIT	160
I. Einleitung	160
3. GRUNDFALL: „Die Uhr“	161
II. Systematik und Vertiefung	163
1. Einwand der nachträglichen Unmöglichkeit gem. § 275 I BGB im Falle einer Stückschuld	163
Prüfungsschema: Einwand der nachträglichen Unmöglichkeit gem. § 275 I BGB im Falle einer Stückschuld	163
2. Der Einwand des § 275 I BGB wegen Unmöglichkeit im Falle einer Gattungsschuld gem. § 243 I BGB	185
Prüfungsschema: Einwand der nachträglichen Unmöglichkeit gem. § 275 I BGB im Falle einer Gattungsschuld	185

3. Die Einwendung aus §§ 311 a I, 275 I BGB	197
Prüfungsschema: Die Einwendung aus §§ 311 a I, 275 I BGB	198
4. Einrede der Unmöglichkeit gem. § 275 II BGB	198
Prüfungsschema: Einrede der Unmöglichkeit gem. § 275 II BGB	201
5. Einrede der Unmöglichkeit gem. § 275 III BGB	206
Prüfungsschema: Einrede der Unmöglichkeit gem. § 275 III BGB	206
6. Einwendung des § 326 I BGB	207
Prüfungsschema: Einwendung des § 326 I BGB	208
7. Abstandnahme vom Vertrag gem. § 326 IV BGB	214
8. Das Rücktrittsrecht gem. §§ 326 V, 323 I BGB	215
9. Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit gem. §§ 280 I, III, 283 BGB	215
Prüfungsschema: Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit gem. §§ 280 I, III, 283 BGB	216
10. Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit gem. § 311 a II 1 Fall 1 BGB	227
Prüfungsschema: Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit gem. § 311 a II 1 Fall 1 BGB	228
11. Anspruch auf Aufwendungsersatz gem. §§ 311a II 1 2. Fall, 284 BGB	229
12. Anspruch auf Herausgabe des stellvertretenden commodums gem. § 285 BGB	229
Prüfungsschema: Anspruch auf Herausgabe des stellvertretenden commodums gem. § 285 BGB	229
 VOM GLÄUBIGER ZU VERTRETENDE UNMÖGLICHKEIT	 236
 VON SCHULDNER UND GLÄUBIGER ZU VERTRETENDE UNMÖGLICHKEIT	 239
I. Einleitung	239
4. GRUNDFALL: „Carfreitag“	239
II. Systematik und Vertiefung	245
1. Prüfungsschema	
Prüfungsschema am Beispiel des Kaufvertrages	245
2. Einseitig verpflichtende Verträge	245
3. Gegenseitige Verträge	246

DIE SCHLECHTLEISTUNG	257
I. Einleitung	257
II. Systematik und Vertiefung	258
1. Schadensersatzanspruch gem. §§ 280 I, III, 281 I 1 2. Fall BGB	258
2. § 280 I BGB	263
Prüfungsschema: Schadensersatzanspruch gem. § 280 I BGB	263
3. Rücktrittsrecht gem. § 323 I 2. Fall BGB	270
4. Kündigungsrecht gem. § 314 I, II BGB	270
 DIE VERLETZUNG VON NEBENPFLICHTEN AUS DEM VERTRAG	 274
I. Einleitung	274
5. GRUNDFALL: „Malerarbeiten“	276
II. Systematik und Vertiefung	278
1. Der Anspruch aus §§ 280 I, 241 II BGB	278
Prüfungsschema: Der Anspruch aus §§ 280 I, 241 II BGB	278
2. Der Anspruch aus §§ 280 I, III, 282 BGB	297
Prüfungsschema: Der Anspruch auf Schadensersatz gem. §§ 280 I, III, 282 BGB	298
3. Der Anspruch aus § 284 BGB	299
4. Das Rücktrittsrecht gem. § 324 BGB	300
Prüfungsschema: Das Rücktrittsrecht gem. § 324 BGB	300
 CULPA IN CONTRAHENDO (VERSCHULDEN BEI VERTRAGSVERHANDLUNGEN)	 303
I. Einleitung	303
6. GRUNDFALL: Teppichrollenfall	303
II. Systematik und Vertiefung: Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs aus culpa in contrahendo gem. §§ 280 I, 311 II, 241 II BGB	304
1. Prüfungsschema	
Anspruch aus c.i.c. gem. §§ 280 I, 311 II, 241 II BGB	304
2. Schuldverhältnis	304
3. Pflichtverletzung gem. § 241 II BGB	312
4. Vertretenmüssen des Schuldners	318
5. Ersatzfähiger und kausaler Schaden	319
6. Einwendungen	321
7. Einreden	322
8. Keine unzulässige Rechtsausübung gem. § 242	322

STÖRUNG DER GESCHÄFTSGRUNDLAGE § 313 BGB	323
I. Einleitung	323
7. GRUNDFALL: Karnevals balkon-Fall	325
II. Systematik und Vertiefung	329
1. Anspruch auf Vertragsanpassung gem. § 313 I BGB	329
Prüfungsschema: Anspruch auf Vertragsanpassung gem. § 313 I BGB	329
2. Rücktrittsrecht	363
3. Kündigungsrecht	365
 DER RÜCKTRITT	 366
I. Einleitung	366
8. GRUNDFALL: „Göttin“	367
II. Systematik und Vertiefung	371
1. Voraussetzungen des Rücktritts	371
Prüfungsschema: Voraussetzungen des Rücktritts	371
2. Rechtsfolgen des Rücktritts	374
 DER WIDERRUF GEM. § 355 BGB	 384
I. Einleitung	384
II. Systematik und Vertiefung	387
1. Voraussetzungen des Widerrufs eines Fernabsatzvertrages oder eines AGV gem. § 312g I BGB	389
Prüfungsschema: Voraussetzungen des Widerrufs eines Fernabsatzvertrages oder eines AGV gem. § 312g I BGB	389
9. GRUNDFALL: „Die weiß-schwarze Couch“	411
2. Rechtsfolgen des Widerrufs eines Fernabsatzgeschäfts oder eines AGV	422
3. Voraussetzungen des Widerrufs nach §§ 491 ff. BGB	425
Prüfungsschema: Voraussetzungen des Widerrufs nach §§ 491 ff. BGB	427
4. Rechtsfolgen des Widerrufs nach §§ 491 ff. BGB	434
 VERBUNDENE VERTRÄGE	 435
I. Einleitung	435
II. Systematik und Vertiefung	436
1. Begriff des verbundenen Vertrages	436
2. Widerruf verbundener Verträge	437
3. Rückforderungsdurchgriff gem. § 358 IV 5 BGB	440
4. Einwendungsdurchgriff	446
Prüfungsschema: Voraussetzungen des Einwendungsdurchgriffs gem. § 359 BGB	447
5. Rückabwicklung des verbundenen Vertrages außerhalb des Widerrufs	450